

So erreichen Sie uns

Das Beratungszentrum und der Pflegestützpunkt befinden sich im Gesundheitshaus in der Eppendorfer Landstraße 59.

Unser Eingang ist Rollstuhl-geeignet.



Öffentliche Verkehrsmittel (HVV)

U-Bahn:

Linien U1 und U3 (Kellinghusenstraße)

Busse:

114	Bezirksamt Hamburg-Nord
20, 22, 25, 392	Eppendorf Markt
22, 25, 26	U-Kellinghusenstraße

Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Gesundheit
Eppendorfer Landstraße 59, 20249 Hamburg

Beratungszentrum sehen|hören|bewegen|sprechen

Telefon: 428 04 - 25 45

Fax: 427 904 - 6 15

E-Mail: beratungszentrum@hamburg-nord.hamburg.de

Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche

Telefon: 428 99 - 10 90

Fax: 427 904 - 6 29

E-Mail: pflegestuetzpunkt-kinder@hamburg-nord.hamburg.de



BERATUNGSZENTRUM

SEHEN | HÖREN |

BEWEGEN | SPRECHEN

Das Beratungszentrum

Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Seh-, Hör-, Sprach- oder Körperbehinderung haben oder von einer solchen bedroht sind.

Eltern, die bei ihrem Säugling oder Kleinkind Auffälligkeiten in der Entwicklung beim Sehen, Hören, Bewegen oder Sprechen beobachten, wird fachliche Diagnostik und Beratung angeboten.

Der Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche

Wir stehen Eltern, Angehörigen und Fachleuten für alle Fragen rund um die Pflege von kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, die Angebote für Pflegebedürftige besser aufeinander abzustimmen, zu vernetzen und im Rahmen eines Gesamtkonzeptes aus einer Hand anzubieten.

Wir beraten Sie telefonisch, persönlich und bei Bedarf auch aufsuchend.

Unser Team

Unser Team besteht aus Ärztinnen verschiedener Fachrichtungen, Sozialpädagoginnen, Psychologinnen, einer Ergotherapeutin, einer Heilpädagogin, einer neurootologischen Assistentin und Verwaltungskräften.

Im Beratungszentrum unterstützen wir Sie bei

- medizinischen Fragen
- rechtlichen Fragen (keine Rechtsberatung)
- der Einleitung von Frühfördermaßnahmen für Kinder
- der Wahl von Kindertagesstätten für Kinder mit besonderem Förderungsbedarf
- Schulfragen bei Behinderung
- der Hilfsmittelversorgung
- der Wohnraumanpassung
- der Vermittlung eines Wohnplatzes
- Fragen zur beruflichen Rehabilitation

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie

- Auskunft und Information zu Pflegefragen
- individuelle Beratung und Hilfestellung
- Koordination der medizinischen, pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote

Koordination Frühförderung

Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind, haben Anspruch auf Frühförderung.

Wir informieren Eltern, Sorgeberechtigte, Angehörige und in der Kinder- und Familienarbeit Tätige über die Möglichkeiten der Beratung und Früherkennung, die Frühförderangebote und die Zugangswege.

Geschäftsstelle Empfang Telefon: 428 04 - 25 45

Bereiche des Beratungszentrums



sehen
Telefon 428 04 - 25 92



hören
Telefon 428 04 - 25 34



bewegen
Telefon 428 04 - 24 28 / -25 96



sprechen
Telefon 428 04 - 25 89

Koordination Frühförderung

Telefon 428 04 - 25 57 / - 27 87

Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche

Telefon 428 99 - 10 90

Unsere Beratungen und Untersuchungen sind kostenlos, vertraulich und stehen allen betroffenen Menschen in Hamburg offen.